



## Alternative: Kein Fleisch essen

Eigentlich hätten wir genug Gesetze, die vorschreiben, wie Tiere zu halten (und auch zu töten) sind und wie Vergehen dagegen bestraft werden müssten. Es gibt auch Leute, zum Beispiel beim Verein gegen Tierfabriken (VgT.ch), die bisher versucht haben, diese durchzusetzen und sich für eine gerechte, gesetzeskonforme Tierhaltung einsetzen. Nur werden diese von Medien, Politikern und Richtern zu selten wahrgenommen. Der Sumpf der Fleisch-Mafia ist gross, so dass es leider Tieranwälte benötigt, um den wehrlosen Tieren zu einem lebenswürdigen Dasein und einem leidensfreien Sterben zu verhelfen. Die günstigere Alternative wäre, kein Fleisch mehr zu essen.

STEFAN THIER, SOLOTHURN